

## ERGEBNISSE

### FUSSBALL

#### FRAUEN OSTFRIESLANDKLASSE B, ST. A

Völlener Königsfeld - SV Neufirrel	Ausfall	
Tergast/Frisia Emden - SG Wymeer/Heidjer		33
1. Tergast/Frisia Emden	9	27:8
2. SG Wymeer/Heidjer	9	22:18
3. Völlener Königsfeld	7	22:6
4. SV Neufirrel	6	15:6
5. VfB Germ. Wiesmoor II	9	12:30
6. SV BW Filsim	8	5:35
7. Ostrhauderfehn II zG.	0	0:0

Der nächste Spieltag (10. + 12. 4.):  
SV BW Filsim - VfB Germ. Wiesmoor II  
SG Wymeer/Heidjer - SV Neufirrel

#### B-JUGEND OSTFRIESLANDKL. B, ST. 2

SuS Steinfeld - JFV Leer II		25
1. JSG HoBriNo Holtland	9	39:6
2. Möhlenwarf/Wymeer	10	27:15
3. JFV Leer II	10	22:26
4. JSG Völlen	10	24:25
5. SuS Steinfeld	9	19:28
6. JSG Jümme	11	17:30
7. Jemg./Ditzum/D'Veerlaet	9	14:32

Der nächste Spieltag (10. + 13. 4.):  
Möhlenwarf/Wymeer - SV SuS Steinfeld (10.4.)  
Jemg./Ditzum/D'Veerlaet - SV SuS Steinfeld (11.4.)  
JFV Leer II - Möhlenwarf/Wymeer  
Jemg./Ditzum/D'Veerlaet - JSG Völlen  
JSG HoBriNo Holtland - SV SuS Steinfeld

#### C-JUGEND OSTFRIESLANDKLASSE A

Eintracht Emden JFV II - JSG Esens II-Dornum II	0:2	Ausf.
SpVg Aurich II - TuS Nordern		
TV Bunde - FC Frisia Emden II	4:3	Ausf.
Norddeich/Norden - HoBriNo Nortmoor		
1. JSG Esens II-Dornum II	1	2:0
2. TV Bunde	1	4:3
3. HoBriNo Nortmoor	0	0:0
4. Norddeich/Norden	0	0:0
5. JSG WOL-Mitte ger	0	0:0
6. SV Wallinghausen	0	0:0
7. SpVg Aurich II (w)	0	0:0
8. TuS Nordern ger	0	0:0
9. FC Frisia Emden II	1	3:4
10. Eintracht Emden JFV II	1	0:2

Der nächste Spieltag (12. + 13. 4.):  
JSG Esens II-Dornum II - SpVg Aurich II  
FC Frisia Emden II - Norddeich/Norden  
HoBriNo Nortmoor - JSG WOL-Mitte  
SV Wallinghausen - TV Bunde

#### C-JUGEND OSTFRIESLANDKL. B, ST. 4

Holthusen/Stapelmoor - TuS Weener II	10:0	
JSG Völlen - JSG Overledingerland II	5:4	Ausf.
TSV Ostrhauderfehn - HoBriNo II Holtland		
JSG Jümme - JFV Leer II	14	
1. JFV Leer II	10	44:13
2. Holthusen/Stapelmoor	9	75:17
3. HoBriNo II Holtland	9	35:34
4. TSV Ostrhauderfehn	7	58:16
5. TuS Weener II	10	36:44
6. JSG Jümme	10	37:32
7. SV SuS Steinfeld	8	22:37
8. Möhlenwarf/Wymeer	6	13:28
9. JSG Völlen	10	33:92
10. JSG Overledingerland II	7	18:58

Der nächste Spieltag (12. + 13. 4.):  
HoBriNo II Holtland - JSG Jümme  
JSG Overledingerland II - Möhlenwarf/Wymeer  
TuS Weener II - JSG Völlen  
JFV Leer II - Holthusen/Stapelmoor

## Kontakt

### Lokalsport

Benjamin Born (bbo)  
Jan-Geert Berents (jgb)

☎ 04951-930116  
✉ sport@rheiderland.de

## Achter Sieg in Folge für Wymeer-Boen

**STEENFELDE** Der SV Wymeer-Boen marschiert weiter von Sieg zu Sieg. Beim SuS Steinfeld gewann die Elf von Trainer Manfred Klock mit 3:1 und damit zum achten Mal in Folge.

Wymeer-Boen zeigte im Gegensatz zu Steinfeld eine gute Teamleistung und siegte verdient. Marco Dreesmann traf nach Vorlage von Dennis Klock aus zwölf Metern zum 0:1. In Hälfte zwei staubte Ihno Frieling nach einer vom Torwart fallengelassenen Ecke zum 0:2 ab. Dreesmann steckte in der Schlussphase für Marvin Maas durch, der zum 0:3 traf. Trotz des 1:3 war Manfred Klock 90 Minuten siegessicher: »Der Erfolg war nie in Gefahr.«

**Wymeer-Boen:** Lüppens, Kettler (77. Smid), D. Schulte, Dreyer (59. F. Schulte), Kronberg, Maas, D. Klock (65. Tergast), F. Klock, Dreesmann, Blaauw, Frieling.

**Tore:** 0:1 Dreesmann (40.), 0:2 Frieling (68.), 0:3 Maas (81.), 1:3 Strasser (83.). bbo

# Rheiderländerinnen dominieren Enova-Cup

Reiterinnen der Vereine aus Bunderhee und Bingum gewinnen sowohl im Springen als auch in der Dressur

## Benjamin Born

Der Enova-Cup des Reit- und Fahrvereins (RuF) Rheiderland am Sonnabend und Sonntag war sowohl sportlich als auch veranstalterisch ein voller Erfolg. Für einige junge Rheiderländerinnen sprangen am Ende auch Siegerschleifen heraus.

Einen ganz besonderen Erfolg durfte Amke Frerichs aus Kirchborgum feiern. Nicht nur wiederholte die Zehnjährige, die für den RuF Rheiderland reitet, ihren Sieg im Enova-Springcup, sondern sie belegte neben dem ersten auch den zweiten Platz. Während Amke auf »Joker 546« gewann, schaffte sie auf »Molly Mallon« die zweitbeste Zeit und ließ damit 16 weitere Starterinnen hinter sich.

Vater Carsten Frerichs, selbst ein erfahrener Reiter, will die Erfolge seiner Tochter nicht überbewerten. »Ich sage es auch zu meinen Kindern immer wieder: Ein Wochenende bist du König, am anderen Bettelmann. Es gehört gerade auch im Reitsport ein Stück weit Glück dazu. Natürlich hat Amke sich aber auch beim Enova-Cup für ihre Mühen belohnt«, erklärt Frerichs. Auch Amkes Freundin, Mira Röskens habe sehr gut geritten, aber eben auch Pech gehabt.



Amke Frerichs konnte den Enova-Springcup für sich entscheiden und holte auch den zweiten Platz. Fotos: Bruns/RuF Rheiderland



Den Dressur-Cup Enova hat Martje Drewenz aus Ditzum mit »Tullibards It Takes Time« vom RuF Leer-Bingum gewonnen.

»Sonst hätte das auch alles anders aussehen können«, erklärt er. Mira Röskens entschied sich für den Standard-Springwettbewerb für sich. Sehr erfolgreich war auch Martje Drewenz aus Ditzum.

Die 14-Jährige reitet für den Reit- und Fahrverein Leer-Bingum. Martje entschied am Sonntag den Enova-Dressurcup für sich. Schon am Sonnabend gewann sie den ersten Dressur-Wettbewerb



Mira Röskens gewann auf »Mister Mezzo« den Standard-Springwettbewerb und wurde beim Stilspring-Wettbewerb Zweite.



Leni Klüver (von links) gewann auf Scaper vor Nova Köller auf Donna und Nele Hensmann auf Mezzo den Führzügel-Wettbewerb.

und wurde beim zweiten Zweite auf »Tullibards It Takes Time«. Dadurch konnte sie sich für den Enova-Cup am Sonntag qualifizieren.

Ihre Mutter Anja Drewenz, die selbst eine erfahrene Rei-

terin ist, ordnete die Erfolge entsprechend ein: »Martje war eigentlich jahrelang als Führzügelkind unterwegs und ist nun ein wenig quer eingestiegen. Das Pferd, das ihr von Familie Lakeberg zur Verfü-

gung gestellt wird, reitet sie erst seit drei Monaten«, erklärt Drewenz. Demnach habe die 14-Jährige sowohl ihre Mutter als auch viele andere Reiterinnen und Reiter überrascht, da sie gerade auch die Dressur-Aufgaben auf den fremden Pferden sehr gut absolviert habe. »In dem Alter mit der wenigen Erfahrung ist das wirklich bemerkenswert«, freute sich auch Mutter Anja über den Erfolg ihrer Tochter.

Nicht nur aus Sicht der jungen Reitsportlerinnen war das Turnierwochenende ein Erfolg. Maartje Köller aus dem Vorstand des RuF Rheiderland konnte nur Positives berichten. »Trotz schlechten Wetters in dieser Woche - wir haben uns große Sorgen über den Außenplatz gemacht, weil es so viel geregnet hat - waren es super Bedingungen für alle Reiter«, sagt Köller. Sie lobte zudem die Turnierleiterin Olga Gosseling, die einen hervorragenden Job gemacht habe. Das Turnier sei sehr gut besucht gewesen und gerade im Zeitspringen habe es sehr spannende Kopf-an-Kopf-Rennen gegeben mit nur Zehntel Sekunden Unterschied.

»Und es gab auch Freudentränen bei so manchen Eltern«, sagt Köller. Gerade bei einigen Rheiderländer Eltern dürfte es hierzu Anlass gegeben haben.

## Möhlenwarf lässt sich nach 0:2 hängen SG kassiert Klatsche

Sportfreunde verlieren 1:4 gegen Ihren - Trainer Johann Lübbers ist enttäuscht

Leer 04/Bingum verliert 0:8 in Aurich

**MÖHLENWARF** Die Sportfreunde Möhlenwarf haben am Sonntag auf heimischen Rasen gegen Fresena Ihren verloren. Das Spiel endete mit 1:4 aus Sicht der Rheiderländer.

Direkt zu Beginn der Begegnung hatten die Möhlenwarfer, die personell wieder auf dem Zahnfleisch gingen, zwei sehr gute Chancen, in Führung zu gehen. Matthias Steenhardt tauchte alleine vor dem Ihrener Torhüter auf, der den Torabschluss aber glänzend parierte. Wenig später bekam Pascal Frey den Ball in aussichtsreicher Position, der Schiedsrichter entschied aber auf Abseits. Ihren dominierte in der Folgezeit das Spiel,



Ihren (weiße Trikots) erwischte in Möhlenwarf den besseren Start in Hälfte zwei. Foto: Bruins

konnte seine Überlegenheit aber nicht in Tore ummünzen. Kurz vor dem Pausenpfiff glänzte Peter Rand im Tor der Möhlenwarfer mit einer Rie-

senparade und hielt seine Elf somit im Spiel. Den besseren Start in Hälfte zwei hatte Fresena, als Marcel Harders mit einem Doppelpack die Sportfreunde schockte. Die Rheiderländer ließen danach die Köpfe hängen, sodass Dennis Brauer zehn Minuten vor Schluss per Kopfball auf 0:3 erhöhte. In den Schlussminuten gelang Ihren sogar noch das 0:4, ehe Frey kurz vor

Ende noch das Ehrentor erzielte. Ihrens Torhüter hatte den Ball nach einer Rückgabe aufgenommen und Frey den Freistoß aus acht Metern ins Tor geknallt. Johann Lübbers zog folgendes Fazit: »Ihren hat verdient gewonnen. Ich bin etwas enttäuscht, dass wir nach dem 0:2 uns haben hängen lassen.«

**Möhlenwarf:** Rand, Abbas, Lübbers, Haken, K. Sonnenberg (73. Demir), L. Sonnenberg (84. Knoren), Klüver, Frey, Steenhardt (46. Kapper-nagel), Hartog Jäschke (46. Barth).

**Tore:** 0:1, 0:2 Harders (47., 55.), 0:3 Brauer (81.), 0:4 Grass (90.), 1:4 Frey (90. +2). tst

**AURICH** Die SG Leer 04/Bingum ist mit einer letztlich zu hohen Niederlage am Freitag aus Aurich wieder weggefahren. Bei der U20 der Sportvereinigung verloren die Rheiderländerinnen mit 0:8.

Nach einem Doppelschlag von Silvana Marsollek in der 16. und 18. Minute stand es zur Pause 0:2 aus Sicht der SG. Nachdem die ersten zwölf Minuten in Hälfte zwei

nichts passierte, hatte Leer 04/Bingum im Anschluss die schwächste Phase und kassierte innerhalb von sechs Minuten vier weitere Gegentore. Zwei weitere Treffer Aurichs machten das Ergebnis dann zu deutlich.

**Leer 04/Bingum:** Wortmann, Borde, T. Ibelings, Boelen, Brandt, A. Ibelings, Wichmann, Dahlmann, Eekhoff, de Boer. bbo

## Bingum unterliegt Spitzenreiter spät

BSV verliert 0:2 in Lammertsfehn

**LAMMERTSFEHN** Der BSV Bingum hat am Sonntagnachmittag eine verdiente 0:2-Niederlage gegen Tabellenführer TSV Lammertsfehn hinnehmen müssen. Damit konnten die Rheiderländer ihren derzeitigen Negativlauf in der Fußball-Ostfrieslandklasse B4 vorerst nicht stoppen.

Es war ab der ersten Minute eine schwierige Partie für die Bingumer, die Platzherren zogen ein starkes Kurzpassspiel auf und stellten die Mannschaft von Spieler-Trainer Kai Wilken vor große Herausforderungen. Der BSV konzentrierte sich auf das Verteidigen und die Kontersituationen, dabei kamen immer wieder kleinere Chancen zustande, die aber nicht zwingend genug waren. Mit dem 0:0 ging es in die Kabine.

In der zweiten Hälfte blieben die Bingumer bei ihrem Matchplan und verteidigten weiter leidenschaftlich. Lammertsfehn erhöhte immer wie-

der den Druck, aber brachte den Ball nicht über die Linie. In der Schlussphase schlug der Spitzenreiter doppelt zu. In der 77. Minute fiel der Ball nach einer Slapstick-Aktion genau vor die Füße vom TSV-Stürmer Arne Schlachter, der das 1:0 erzielte. Zwei Minuten stand dieser auch wieder goldrichtig nach einem Standard und traf auch zum 2:0, bei dem es auch blieb.

Kai Wilken zog folgendes Fazit: »Es war heute nicht unser bester Tag, wir wollten Lammertsfehn gern ihre zweite Niederlage zufügen in dieser Saison, am Ende sind beide Gegentore sehr ärgerlich. Trotzdem eine verdiente Niederlage für uns.«

**BSV Bingum:** Bosma, Gerdes (55. Cordes), Zillmer, Adler (30. Hinderks), Groeneveld, Vry (81. Fell), Jansen (69. Benckendorff), Sonnenberg, Konken, Wilken, Zechner.

**Tore:** 1:0, 2:0 Schlachter (77., 79.). cpg

## Weener führt früh und verliert dennoch

TuS unterliegt Detern nach Tor in der ersten Minute mit 2:3

**WEENER** Der TuS Weener hat am Sonntag knapp mit 2:3 gegen den TuS Detern verloren. Damit stecken die Rheiderländer weiter ganz tief im Abstiegskampf der Fußball-Ostfrieslandklasse B4.

Die Partie begann dabei perfekt für Weener. Ino Sanders wurde mit einem Steckpass von Abdullah Hussaini auf die Reise geschickt und vollendete sicher zur 1:0-Führung nach nur 30 Sekunden. Ein paar Minuten später in einer ähnlichen Aktion wurde Sanders erneut geschickt, scheiterte aber am Deterner Keeper. In der 15. Minute kamen die Gäste zum Ausgleich. Nach einem Angriff über rechts wurde die Abwehr überspielt und Abdulla Garibo schob ein.

Nach dem 1:1 übernahm Detern dann die Spielkontrolle



Kapitän Kevin Kok (am Ball) und der TuS Weener mussten sich gegen Detern knapp geschlagen geben. Foto: Bruins

und ging in der 37. Minute mit 1:2 in Führung. Quasi mit dem Halbzeitpfiff erhöhten die Gäste sogar noch auf 1:3.

In Hälfte zwei kamen die Weeneraner verbessert aus der Kabine. Trainer Ingo Groen nahm zwei Wechsel vor. In der

68. Minute machte Sanders seinen Doppelpack und damit das verdiente Anschlussstor. In der Schlussphase warf die Elf von Trainer Groen alles nach vorn. Heiko Müller wurde als letzter Mann von einem Deterner zu Fall gebracht, es gab

nach Weeneraner Meinung fälschlicherweise Gelb, obwohl der TuS eine klare Notbremse an Müller gesehen hatte. Am Ende sollte es den Ausgleich nicht mehr geben und es blieb beim 2:3.

Trainer Ingo Groen mit folgenden Worten zur Niederlage: »Wir hätten am Ende einen Punkt verdient gehabt. Unsere Einstellung hat gepasst und auch fußballerisch war das in Ordnung. Leider konnten wir uns nicht belohnen.«

**TuS Weener:** Schröder, Oost (46. Müller), Maßmann, K. Kok, Sanders, Hussaini, Engberts (76. Aikens), C. Kok, H. Mohamed (65. Kitzerow), Meyer, Swart (46. Groen).

**Tore:** 1:0 Sanders (1.), 1:1 Garibo (14.), 1:2 Willms (37.), 1:3 Gentschew (45.), 2:3 Sanders (68.). cpg